

Schöck Sconnex[®]

Wir schließen die letzte große
Wärmebrücke.



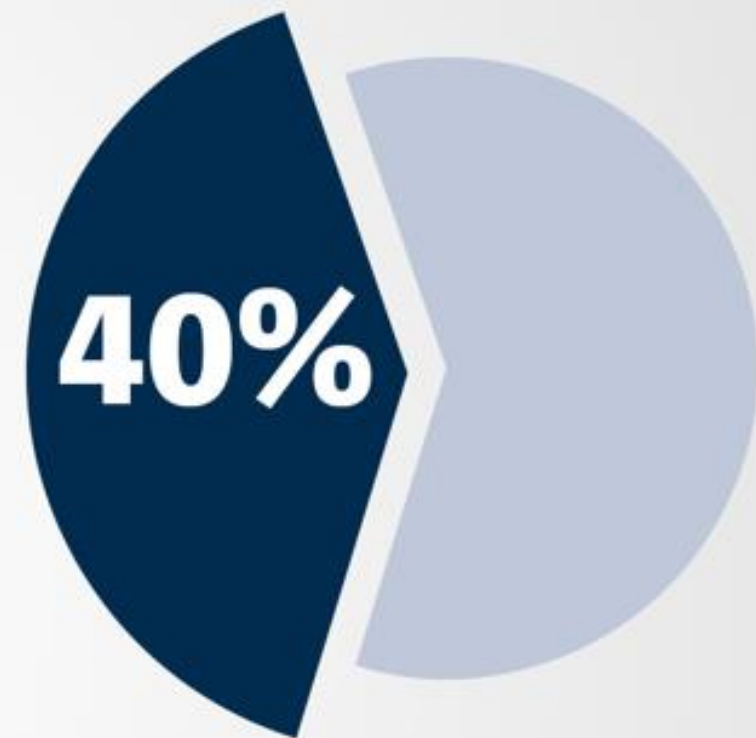
Ca. 40% aller konstruktiven Wärmebrücken eines Gebäudes werden durch Wände und Stützen verursacht.

(Zitat: Wolfgang Schnell, Bauphysikbüro Müller BBM)

Sie sind in Summe für ca. 10% der Heizenergieverluste verantwortlich.

(Ergebnis: Horschler Gebäude)

Anteil des Gebäudesektors am Energieverbrauch in Deutschland



Energieverbrauch eines durchschnittlichen Haushalts

72%
Raumwärme



14%
Strom

14%
Warmwasser

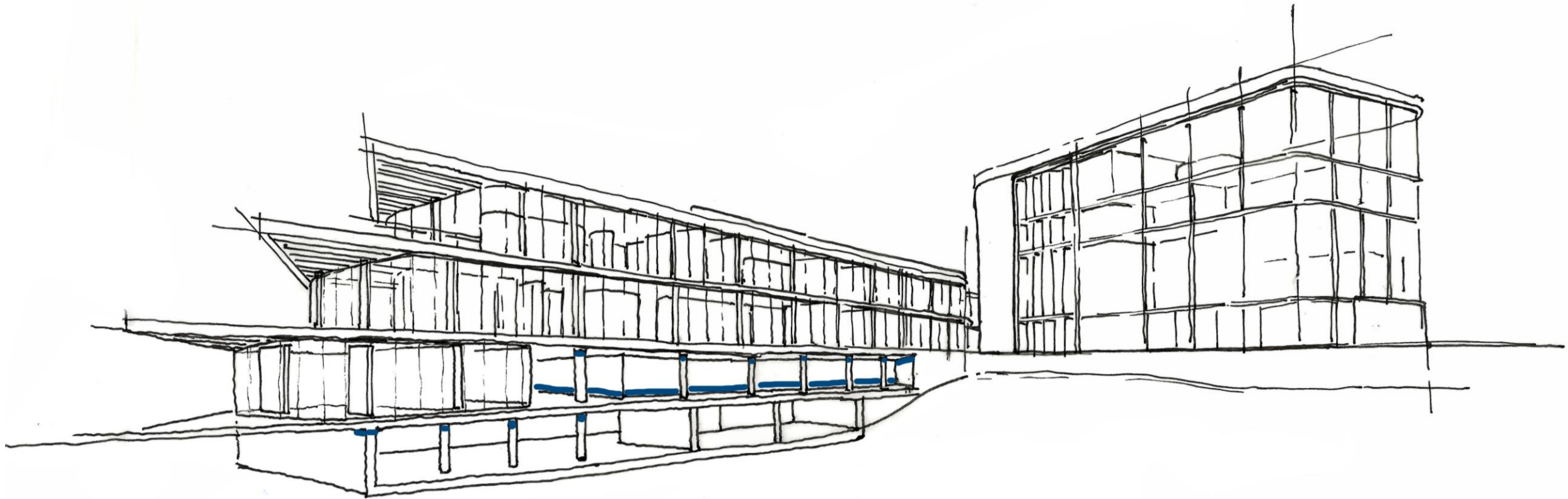
Schöck Sconnex®.

Wärmebrücken an Stahlbetonwänden
und Stützen reduzieren.



Schöck Sconnex®

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten



Eine neue Produktfamilie hat die Zukunft im Blick.

Starke Typen bilden eine starke Familie



Sconnex® Typ P

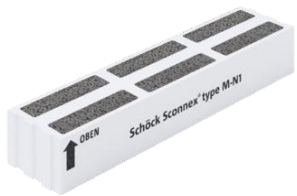
Das tragende Wärmedämmelement für Stahlbetonstützen dämmt die Wärmebrücke am Stützenkopf und macht Schluss mit der Flankendämmung.

Aktuell noch keine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für Deutschland (DIBt)



Sconnex® Typ W

Das tragende Wärmedämmelement für Stahlbetonwände dämmt die Wärmebrücke am Wandfuß oder -kopf und reduziert die Energieverluste signifikant.



Sconnex® Typ M (bislang Schöck Novomur®)

Das tragende Wärmedämmelement für Mauerwerkswände ist kapillar nicht saugend und dämmt dadurch die Wärmebrücke am Wandfuß oder -kopf von Beginn an.



Schöck Sconnex®: Neuheiten mit vielfältigen Nutzen

Die Vorteile auf einen Blick

Nutzen für den Bauherren



Bauphysik

- Reduzierung der Wärmebrücken, führt zu höherer Energieeffizienz
- Durchgehende Wärmedämmebene ergibt Planungssicherheit
- Hohe Wandoberflächentemperaturen schützen vor Bauschäden



Optik

- Verbesserte Optik durch Einsparung der Flankendämmung
- Gestaltungsfreiraum bei thermisch exponierten Bauteilen
- Mehr Planungsfreiheit bei anspruchsvollen Gebäudegeometrien



Wirtschaftlichkeit

- Steigerung der Qualität und Nachhaltigkeit
- Kostenreduktion durch Entfall von Flankendämmung
- Systematischer Einsatz führt zu Reduktion der Dicke der Außendämmung

A portrait of Madlen Hilsamer, a woman with long brown hair, wearing a black top, standing in front of a brick wall.

Madlen Hilsamer

WW+ architektur + management sàrl

”

Für mich entstand mit Sconnex® ein völlig neuer Lösungsansatz: Durch die thermische Entkopplung der Wände direkt auf der Bodenplatte konnten wir die Dämmung unterhalb des Gebäudes einsparen und die Dämmebene nach innen verlegen. Mit Sconnex® war es möglich die Dämmkosten zu reduzieren und eine nachhaltige und bauphysikalisch optimale DämmLösung zu erzeugen.

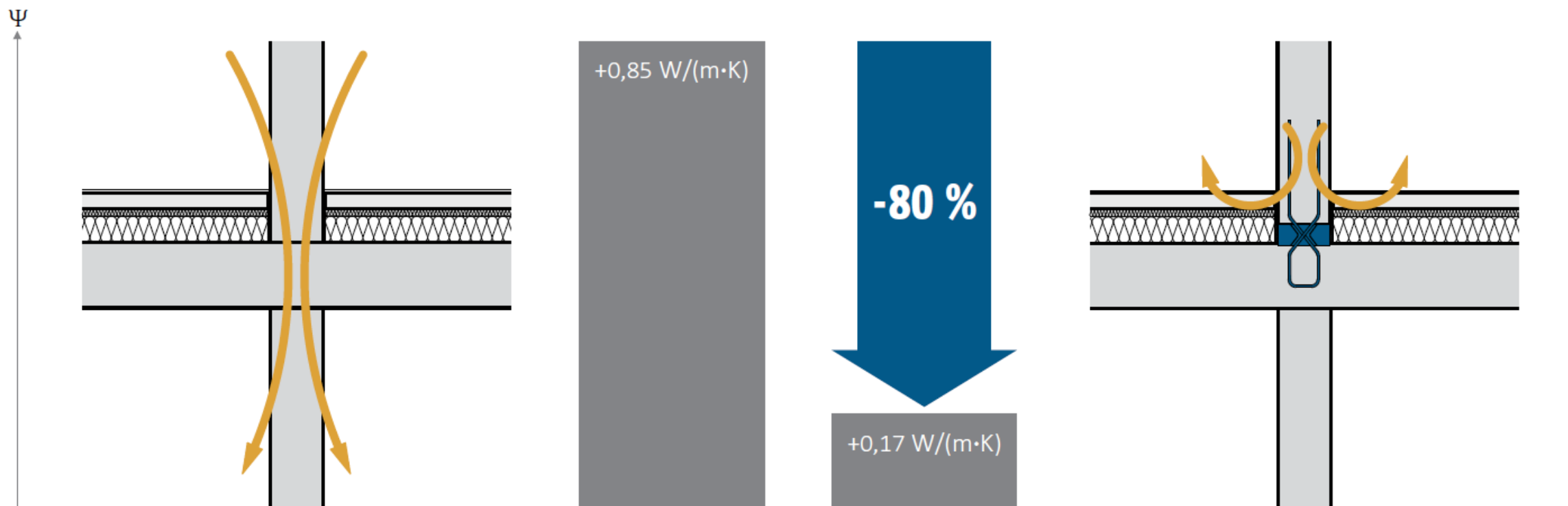
Schöck Sconnex®

Ansprechende Optik durch Schöck Sconnex® Typ W



Schöck Sconnex®

Enormes Energieeinsparpotential



Durchbetonierte Ausführung.

Energieeffiziente Konstruktion mit Schöck Sconnex® Typ W.

Sconnex® Typ W

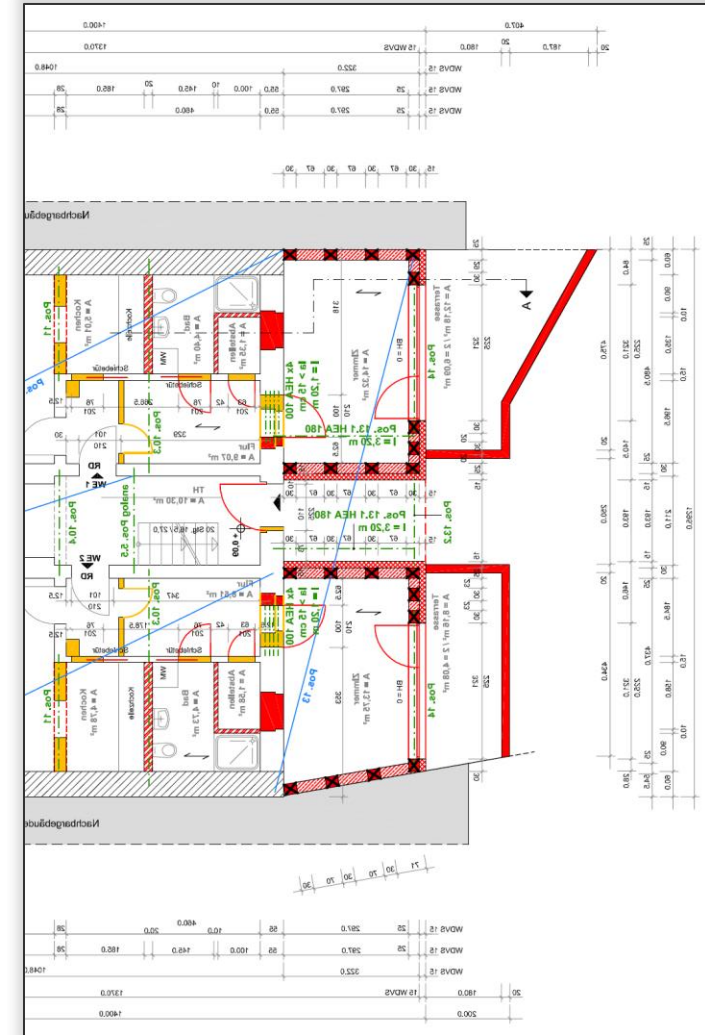
Zustimmung im Einzelfall (ZiE)

Grundlage

- ▶ Absprache zw. Architekt, TWP und Prüfsingenieur
- ▶ Bemessung und Einplanung durch TWP zur Einreichung der ZiE

Ablauf

- ▶ Anfrage beim zuständigen Ministerium als formloser Antrag durch einen Baubeteiligten (z.B. Architekt)
- ▶ Unterlagen: Angaben zu Bauvorhaben (Bauantragsnummer, Name Bauvorhaben, Aktenzeichen), Planung und Bemessung der Sconnex® Elemente (Schöck / TWP), Beschreibung Bauprodukt: Gutachten (AT), Zulassung (ITB), Produktprospekt, Technische Information (TI)



Mit Kompetenz in jeder Phase Ihres Projekts.

Planen- auf der sicheren Seite mit bester Unterstützung

- **Expertise vor Ort**

Unsere Produktingenieure beraten Sie gesamtheitlich und helfen dabei, das beste Dämmkonzept zu finden.

- **Anwendungstechnische Beratung**

bei statischen, konstruktiven und bauphysikalischen Fragestellungen sowie bei der Erwirkung einer Zustimmung im Einzelfall (ZiE) für Sconnex® Typ W.

- **Umfassende Planungsunterlagen**

Technische Informationen, bauphysikalische Werte und Grundlagen der Anwendung können gedruckt und digital bestellt werden.

- **Digitale Services**

CAD/BIM-Objekte für alle gängigen Systeme sowie detaillierte Ausschreibungstexte.

- **Web-Seminare**

für die Themenbereiche Planung, Bemessung und Bauphysik.



Referenzen Schöck Sconnex® Typ W

Hörnlihütte, Matterhorn (Schweiz) – Kalte Bauteile Keller entkoppelt



Referenzen Schöck Sconnex® Typ W

Hörnlihütte, Matterhorn (Schweiz) – Kalte Bauteile Keller entkoppelt

Höchste Anforderungen an Statik und Bauphysik

Effizienz und Robustheit im Betrieb sowie Sorgfältigkeit im Umgang mit der Natur standen beim Umbau und der Sanierung der Hörnlihütte am Matterhorn im Fokus. Das aus Ortbeton gegossene und sichtbar belassene Sockelgeschoss des Ergänzungsbaus steht auf geologisch anspruchsvollen Felsformationen. Dabei wurde darauf geachtet, dass die wertvolle Heizwärme nicht aus dem Gebäudeinnern ungehindert in den kalten Baugrund abfließt. Es galt möglichst wärmebrückenfrei zu bauen. Schöck Sconnex bot hier die optimale Lösung.



Referenzen Schöck Sconnex® Typ W

Referenzobjekt 4 Terrassenhäuser, Erlinsbach (Schweiz) – Entkoppelung auf Decke über TG

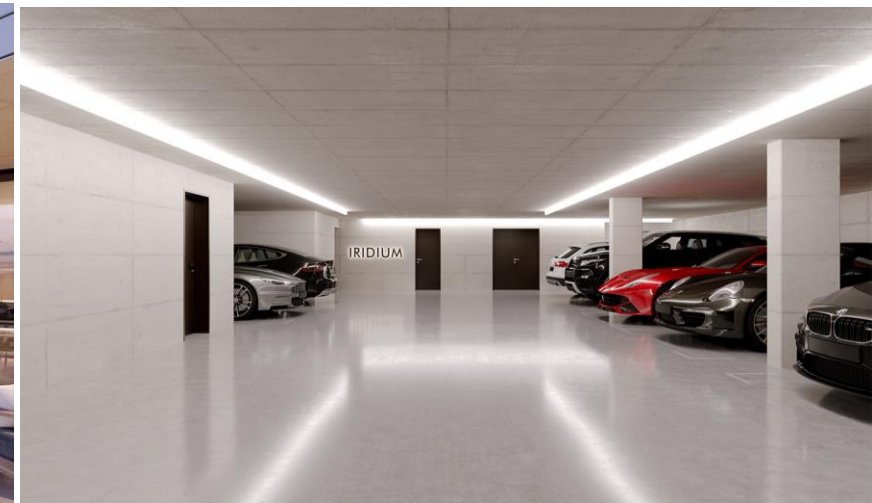


Referenzen Schöck Sconnex® Typ W

Referenzobjekt 4 Terrassenhäuser, Erlinsbach (Schweiz) – Entkoppelung auf Decke über TG

Anspruchsvolle Gebäudegeometrie in höchster Qualität

Mit dem Projekt „Quasar“ in Erlinsbach (AG) entwarf das Architekturbüro Kreis Hirschi AG, Schweiz, vier exklusiv konzipierte Terrassenhäuser mit je drei Wohneinheiten im höchsten Ausbaustandard. In bester Hanglage direkt am Waldrand gelegen, fügen sich die Häuser in zeitloser Eleganz, harmonisch in die Landschaft ein.



Referenzen Schöck Sconnex® Typ W

EFH, Herborn (Deutschland) – thermisch exponierte Stützwand unter Fassadenversprung



Referenzen Schöck Sconnex® Typ W

EFH, Herborn (Deutschland) – thermisch exponierte Stützwand unter Fassadenversprung



